

- Gegenstand : Parkbremse
- Betroffen : DG-800A, LA, DG-800B
- Dringlichkeit : Keine, Option
- Vorgang : Um zu vermeiden, daß auf Hartbahnen die Radbremse festgehalten werden muß, um z.B. beim Anlassen ein Vorrollen des Flugzeuges zu verhindern, wurde eine Parkbremse entwickelt.
- Maßnahmen : 1. Einbau der Teile 8St81/1 und 8St81/2 gemäß Zeichnung 8St82.  
a) Stellschraube des Radbremszuges am Fahrwerk so weit lösen, daß die Bremsklappensteuerung bis an den Anschlag gezogen werden kann. Falls eine optionale Scheibenbremse eingebaut ist, so muß der Bremszug an der Bremsklappenkupplungswelle gelöst werden, dazu sind Gepäckraumböden und -rückwand auszubauen.  
b) Die Verschraubung zwischen Stoßstange 6St15 und dem Gelenkstangenkopf von 6St14 lösen. Teil 8St81/1 auf die Gabel von 6St15 aufsetzen und wieder verschrauben. Neue Stopfmutter verwenden, Schraube von unten nach oben montieren  
c) Den Winkel 8St81/2 auf die GFK Platte montieren und die Klebefläche im Rumpf anzeichnen. Falls die Schrauben auf dem hellgrau lackierten Teil, welches das Rohr für das Seitenruderseil umschließt, anstehen, so muß entsprechend von diesem Teil weggeschliffen werden. GFK Platte und Klebefläche im Rumpf aufrauen und das Ganze mit mit Baumwollflocken eingedicktem Epoxidharz verkleben. Dazu eine 6mm dicke Platte als Abstandhalter mit Klebeband auf der Stoßstange befestigen und den Winkel darauf auflegen.  
d) Radbremse wieder einstellen, bzw. anschließen.  
2. Seiten 0.1, 0.5, 7.5 im Flughandbuch austauschen, Ausgabe Juni 99, gekennzeichnet mit TM 873/14.
- Material : Handbuchseiten siehe Maßnahme 2  
Zeichnung 8St82  
8St81/1  
8St81/2  
GFK Platte 20x40 1,5mm dick  
2 Schrauben M6x10 DIN7991-8.8zn  
3 Muttern M6 LN9348  
Epoxidharz siehe Auswahl im Reparaturhandbuch  
Baumwollflocken
- Gewicht und Schwerpunktlage : vernachlässigbar
- Hinweise : Durchführung der Maßnahme 1 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Die Maßnahmen sind nachprüfpflichtig.  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 30.06.99

LBA - anerkannt

Bearbeiter:  
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Musterprüfer:  
Dipl. Ing. Swen Lehner